

Umschulung nach Master im Maschinenbau

Beitrag von „Ake“ vom 15. August 2012 18:27

Vielen Dank erstmal für die Antworten! Ich hätte da noch ein paar Fragen zu dem Link von Judie! (Niedersächsisches Kultusministerium)

Erstmal noch einmal zu meiner Person:

Nach meiner Ausbildung zum Industriemechaniker mit anschließender einjähriger Berufserfahrung habe ich an der Hochschule Hannover einen Bachelorstudiengang im Maschinenbau absolviert und ein weiteres Jahr Berufserfahrung gesammelt. Ende Oktober werde ich mit einem Mastertitel mein Studium abschließen. Ich interessiere mich besonders für eine Lehramtsstelle an berufsbildenden Schulen. Als Hauptfach würde ich Metalltechnik bevorzugen und als Nebenfach Elektrotechnik oder Fahrzeugtechnik. Meinen Notendurchschnitt lag bisher bei 1,8.

Nun meine Fragen, die noch offen sind:

1. Reicht mein Studium aus, um einen Vorbereitungsdienst zu beginnen?

2.

Wo könnte ich mich für einen solchen Vorbereitungsdienst bewerben?

Direkt an einer berufsbildenden Schule? Wird mir eine zugeteilt?

3.

Wie sieht dieser Vorbereitungsdienst und die abschließende Staatsprüfung aus? Nur ein Referendariat (Wenn ja, was muss da geleistet werden? Eigentlich weiß ich nichtmal was ein Referendariat genau ist... 🤔)

4. Wie sind die Jobaussichten des "Weges über den Vorbereitungsdienst"?

5. Zu wann könnte ein solcher Vorbereitungsdienst beginnen, wenn ich Ende Oktober mein Studium beende?

6.

Wie sieht es mit anderen Schulformen aus, beispielweise Gymnasium. Ich könnte die Fächer Mathematik und Informatik mit 4 bzw. 3 Prüfungsleistungen nachweisen. wäre das ausreichend?

Liebe Grüße